

Artikel 10 - Zwischenbericht

Herzlich willkommen! Wir freuen uns sehr, dass Sie da sind!

Zunächst finden wir es toll, dass Sie uns bis hierher gefolgt sind!

Was hoffen wir wurde bisher erreicht?

- Wir hoffen die Artikel waren **für alle verständlich** und Sie konnten alle Überlegungen nachvollziehen!
- Wir hoffen Sie haben gesehen, dass wir nur **das beste Material** für unsere Artikel verwenden!
- Wir hoffen, dass Sie **keine Angst** bekommen haben – wenn Sie trotzdem Angst bekommen haben dann lesen Sie bitte Artikel 5 – dort werden Ihnen erste Empfehlungen gegeben, um Angst zu vermeiden!
- Wir hoffen jedoch dass Sie **sehr besorgt** geworden sind. Das ist aus unserer Sicht die „richtige“ Reaktion auf die Probleme unserer Zeit. Damit ihre Sorge auch etwas bewirkt lesen Sie bitte weiterhin Future Aid damit Sie sehen was Sie beitragen können, um die Situation zu verbessern!

Wie geht es weiter?

Es kann sein, dass einige von Ihnen unzufrieden sind weil wir Ihnen versprochen haben, dass Future Aid hilft, bessere Wahlentscheidungen zu treffen (siehe „Der Erste Schritt von Future Aid“ in Artikel 3). Sie werden sich vielleicht denken: „Das was ich bisher gelesen habe hilft mir gar nicht zu entscheiden, welche Partei in Österreich für unsere Zukunft besser ist.“ Oder: „Ich will nicht die ganze Welt retten, ich wäre schon froh, wenn ich wüsste was ich für eine bessere Zukunft tun kann.“ Wenn Sie so denken, verstehen wir Ihre Unzufriedenheit. Wir haben Ihnen am Anfang gesagt Sie müssen die ersten ca. 20 Artikel alle und in der richtigen Reihenfolge lesen, damit Sie mit Future Aid wirklich etwas anfangen können. Wir bleiben bei diesem Versprechen. Wir haben jetzt noch eine Reihe von Artikeln, die sich mit menschlichem Verhalten und Politik beschäftigen. Dann können wir uns konkret Österreich und seiner Klimapolitik zuwenden. Glauben Sie uns bitte - der erste Teil ist wirklich wichtig um alles Weitere zu verstehen.

Wenn wir die Bedrohungen glauben – und alles andere würde bedeuten die Realität absichtlich zu leugnen – dann drängen sich 2 Fragen auf.

1. Warum haben wir bisher, so wenig über diese Probleme erfahren? Warum wissen wir so wenig über diese Bedrohungen?
2. Warum wurde die letzten ca. 20 Jahre – und seit dieser Zeit sind die Bedrohungen weltweit bekannt – so wenig dagegen getan?

Beide Tatsachen, dass wir so wenig darüber wissen und dass so wenig dagegen getan wurde, sind eigentlich - je nachdem wie Sie es bezeichnen wollen

- ein Skandal
- vollkommen unverständlich
- erschütternd
- etc.

Wenn wir verstehen, warum das so ist, haben wir uns die Grundlagen erarbeitet, um später **Lösungsvorschläge** auf ihre **Chancen zur Verwirklichung** und ihre **Wirksamkeit** hin zu beurteilen. Um zu verstehen wie es dazu kommen konnte, ist zweierlei erforderlich:

1. Wir müssen verstehen, **wie wir selbst funktionieren** im frühzeitigen Erkennen von Problemen - oder wie wir eben nicht funktionieren!
2. Wir müssen verstehen **wie Politik funktioniert** und warum sie bisher weitgehend versagt hat, Entscheidendes gegen diese Probleme zu unternehmen!

Wenn wir das wissen und verstehen dann wissen wir auch was wir tun können, um diese unbefriedigende /skandalöse Situation zu verändern.

Erst danach macht es Sinn die Situation in Österreich genauer zu betrachten und Parteien dahin gehend zu beurteilen, ob sie etwas für die Zukunft tun oder nicht.

Wir haben Sie am Anfang um 2 Dinge gebeten:

- Hören Sie nicht auf – regelmäßig – Future Aid zu lesen!
- Empfehlen Sie Future Aid weiter!

Am Ende des ersten Teils werden Sie verstehen, warum diese 2 Dinge absolut notwendig sind, damit Future Aid etwas bewirkt!

Bleiben Sie dran – hören Sie nicht auf zu lesen!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

© Peter Jöchle 2016